



Für ein Video in
Gebärdensprache und
mehr Informationen
über die Fachschulen
am RWB den QR-
Code scannen!

Die Klasse FSW2018 aus der Fachschule für Wirtschaft liest interessiert die aktuelle Ausgabe der „Life InSight“



Die Klasse FST2017 bereitet das Abschlussprojekt vor



Abschlussfeier in der Fachschule für Wirtschaft



Studierende und Lehrpersonen bei der Abschlussfeier in der Fachschule für Wirtschaft



Die Projektgruppe führt das Publikum mit einem Dialog in die Präsentation mit Dolmetscher ein

Fachschulen für Wirtschaft und Technik am Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

>>> Wenn sich samstags der Parkplatz in Essen am Rheinisch-Westfälischen Berufskolleg mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation füllt, sich die Studierenden aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland freudig begrüßen und vor dem Unterricht noch einen Kaffee im Lehrerzimmer trinken, dann ist wieder Fachschule am RWB.



Viele sind ehemalige Schülerinnen oder Schüler und kennen das RWB noch aus der Berufsfachschule, dem beruflichen Gymnasium oder der Berufsschule. Jetzt sind sie Studierende der Fachschule für Wirtschaft oder der Fachschule für Technik. Während der Woche arbeiten sie in einer Firma und kommen alle zwei Wochen wieder in die Schule. Hier machen sie neben dem Beruf eine Weiterbildung zur Staatlich geprüften Betriebswirtin bzw. zum Staatlich geprüften Technikerin bzw. zum Staatlich geprüften Techniker.

Umfang und Dauer der Weiterbildung

Viele Studierende sind froh, endlich die passende Weiterbildung gefunden

zu haben. Dabei lassen sie sich durch die lange Dauer von viereinhalb bzw. fünf Jahren nicht abschrecken. An zehn Samstagen im Semester verzichten die Studierenden freiwillig auf Freizeit, Freunde und Familie. Jeden Dienstag und jeden Donnerstag ist der Abend zwischen 20:00 Uhr und 21:30 Uhr für den Chat-Unterricht im virtuellen Klassenraum im Internet geblockt. Dazu kommen noch die betreuten Selbstlernstunden. Hier können sich die Studierenden die Arbeitszeit frei einteilen, aber es gibt feste Abgabetermine. Je nach anerkannter Vorleistung, z. B. durch den Staatlichen EDV-Führerschein NRW kommt man so im Durchschnitt auf zwölf bis 15 Unterrichtsstunden pro Woche. Nur in den Ferien findet kein Unterricht statt, dann sind wieder Freizeit, Freunde und Familie angesagt.

Ziel der Weiterbildung

Der Lehrplan sagt: „Fachschulen qualifizieren zur Übernahme erweiterter Verantwortung und Führungstätigkeit. Sie vermitteln erweiterte berufliche Fähigkeiten und Kenntnisse für Fachkräfte in der beruflichen Praxis.“ Alle Studierenden haben zunächst das Ziel, das staatliche Abschlussexamen zu schaffen. Dass sich dieses Ziel lohnt, haben in den letzten 20 Jahren seit Bestehen der Fachschule immer wieder Absolventinnen und Absolventen gezeigt. André E. schreibt: „Beruflich gesehen hat mich die Weiterbildung sehr viel weitergebracht. Ich bin seit dem 01.01. diesen Jahres Abteilungsleiter in der Abteilung Auftragszentrum bei der Firma, wo ich vorher auch tätig war.“ Marie H. berichtet: „Während der Fachschule habe ich gelernt, selbstständig zu arbeiten. Nach

meinem Examen zur Staatlich geprüften Betriebswirtin bin ich Assistentin der Geschäftsleitung geworden.“

Zusätzliche Abschlüsse

Während der Fachschule erwerben die Studierenden das Zertifikat zum Staatlichen EDV-Führerschein NRW mit allen acht Modulen. Wer noch kein Fachabitur hat, kann die Fachhochschulreife mit dem Fachschulexamen erwerben. Aber die Fachschule vermittelt auch ohne Abitur Studierfähigkeit. Außerdem können die Studierenden am RWB durch eine Kooperation mit der Privaten Hochschule Göttingen schon vor dem Abschlussexamen ein Studium an der Fachhochschule aufnehmen. Zwei Studierende der Fachschule für Technik sind so bereits auf dem Weg zum Wirtschaftsingenieur.

Das Abschlussprojekt

Eine besondere Herausforderung ist das Abschlussprojekt im achten Semester. Die Projektgruppen suchen sich das Thema selbst aus, die Lehrpersonen stehen nur beratend zur Seite. Typische Themen für das Projekt sind „Erweite-

rung der Absatzpolitik eines bestehenden Unternehmens durch elektronische Bestellmöglichkeiten“ oder „Entwurf und Realisierung eines Hochregal-Lagers Industrie 4.0.“ Im Projekt ist Teamarbeit angesagt. Dabei können die Klassen mit maximal zehn Studierenden bis zu zwei Projektteams bilden. Nach einer Vorbereitungszeit von einem Semester und einer zweiwöchigen Durchführung in Essen werden die Abschlussprojekte im Pädagogischen Zentrum der Schule vor allen 50 Studierenden und 25 Lehrpersonen präsentiert.

Coaching in der Fachschule

Neben selbstständigem Arbeiten und Teamarbeit geht es in der Fachschule auch um kommunikative Fähigkeiten. Dazu werden die Studierenden von Anfang an durch Präsentationstraining, Zeitmanagement und durch die freiwillige Teilnahme am Coaching zur Übernahme beruflicher Verantwortung geschult.

Voraussetzungen und Kosten

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei. Die Kosten für Anfahrt

und Übernachtung können vom Integrationsamt übernommen werden. Voraussetzung zur Aufnahme in die Fachschule für Technik ist der Hauptschulabschluss nach Klasse 10, für die Aufnahme in die Fachschule für Wirtschaft die Fachoberschulreife. Bis zum Abschlussexamen wird eine Berufserfahrung von einem Jahr nach der Ausbildung oder fünf Jahre ohne Berufsausbildung verlangt. **Weitere Fragen beantworten gerne die Leiterinnen der Fachschule: Frau Fischer (fischer@rwb-essen.de) und Frau Oberdörster (oberdoerster@rwb-essen.de).**

Bericht, Fotos: RWB Essen



Gabriele Fischer und Susanne Oberdörster (v. l.) leiten die Fachschule am RWB